



Schollach

Gemeinde-
nachrichten
Dezember 2012



Tel: 02754/6929 Fax: 02754/6929-4

www.schollach.at Email: gemeinde@schollach.at

Gemeindeamt Parteienverkehr:

Montag: 7.30 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

Sprechstunden – Bürgermeister::

Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

Impressum: Medieninhaber Gemeinde Schollach
vertreten durch Bgm. Gleiß Norbert
Alle: Gr. Schollach 53, Eigenvervielfältigung



Wir wollen uns schenken mehr
Liebe und Zeit -
jetzt, da Weihnachten ist nicht
mehr weit. .

Die Idee scheint wunderbar
doch wie ist es das ganze Jahr?
Was wir da zur Weihnachtszeit
verschenken wollten,
an jedem Tag wir geben sollten!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und
Erfolg für das Jahr 2013
wünschen

die Gemeindebediensteten, die Gemeinderäte und der Bürgermeister



***Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!
Liebe Jugend!***

Wenn der erste Schnee fällt und die Nächte kalt werden, ist es nicht mehr weit bis zum Jahreswechsel. So geht auch das Jahr 2012, in unserer Heimat zum Glück ohne größere Katastrophen, langsam und ruhig, hoffentlich ohne von einigen befürchtetem Weltuntergang, zu Ende.

Auch in der Gemeinde Schollach war das abgelaufene Jahr wieder von vielen Arbeiten und Baustellen geprägt. Vieles konnte fertiggestellt werden, einige Restarbeiten wurden wegen des winterlichen Wetters auf das nächste Jahr verschoben.

Mit etwas Stolz kann ich berichten, dass die Gemeinde Schollach in der glücklichen Lage ist, alle kommunalen Einrichtungen am neuesten Stand zu haben: alle Pumpen und Leitungen bei der Wasserversorgung, alle Gemeindestrassen, die Straßenbeleuchtung, die meisten Güterwege, die Geräte für den Winterdienst, die Kläranlage und die dazugehörenden Transportleitungen.

Außerdem werden für alle neuen Baugründe die Anschlüsse für Trinkwasser und Fäkalentsorgung von der Gemeinde vorfinanziert und sollte es in den nächsten Jahren auch für unsere Gemeinde finanziell schlechter werden, können wir durch die, dann laufend fälligen Anschlussgebühren, den Gebührenhaushalt etwas steuern. Auch für eine gesunde Umwelt haben wir mit dem Einbau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kläranlage, einer Stromtankstelle beim Bauhof in Anzendorf und dem Austausch der alten, stromintensiven Trinkwasserpumpen, einen Beitrag geleistet.

Alle diese Maßnahmen konnten nur durch die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten, Vizebürgermeister, Gemeindevorstand, Gemeinderäte, Gemeindebedienstete, Planer, Bauausführende und den Zuständigen bei den Förderstellen, durchgeführt und verwirklicht werden. Herzlichen Dank für alles und ich hoffe auch in Zukunft auf gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen einen etwas ruhigere Adventszeit, ein frohes Weihnachten 2012 und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013

*Euer Bürgermeister
Norbert Gleiß*

Jagdpatchauszahlung

Auszahlung des Jagdpachtes für die Genossenschaftsjagden Schollach und Anzendorf erfolgt in der Zeit vom

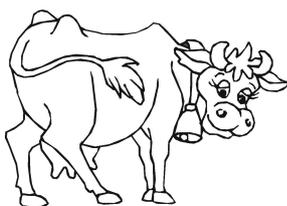
11. Februar bis 11. März 2013

während der Amtsstunden im Gemeindeamt Schollach.

Nicht behobene Anteile können bis 12. August 2013 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Schollach behoben werden. Alle Anteile, die bis zum 12. August 2013 nicht behoben werden, verfallen zugunsten eines vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks.



Künstliche Besamung der Rinder im Jahre 2012 - Beitragsleistung der Gemeinde



Es wird ersucht, alle Belegscheine über die im Jahre 2012 durchgeführten künstlichen Besamungen der Rinder bis zum 21. Jänner 2013 beim Gemeindeamt Schollach vorzulegen, damit die beschlossene 40%ige Beitragsleistung der Gemeinde Schollach gewährt werden kann.

Heizkostenzuschuss 2012/2013

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist am Gemeindeamt Schollach während der Amtsstunden zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.



Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitsuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

315014 POLYTECHNISCHE SCHULE MANK|MELK

DIREKTION FÜR DIE POLYTECHNISCHE SCHULE MANK|MELK:

3240 Mank, Schulstraße 7

Mobil 0664/5902770 Telefon 02755/2424 Fax Dw 4

www.poly-mank-melk.at

ANSCHRIFT STANDORT MELK:

3390 Melk, Abt-Karl-Straße 41

Telefon 02752/51154 Fax Dw 40

Sehr geehrte Damen und Herren!

Immer mehr Firmen und Betriebe treten an uns heran, weil es immer schwieriger wird, Lehrlinge zu finden. Unsere Wirtschaft braucht dringend gut ausgebildete Facharbeiter und um diese auch in Zukunft zu haben, brauchen die Betriebe die entsprechenden Lehrlinge.

Obwohl die SchülerInnen unserer Schule als angehende Lehrlinge in der Wirtschaft sehr geschätzt werden - über 90 Prozent unserer Schulabgänger haben am Ende des Schuljahres einen Lehrplatz - nimmt unsere Schülerzahl ständig ab, der Zustrom an die weiterführenden Schulen steigt, oft werden diese dann nach einem Jahr aber abgebrochen.

Wenn man einen Lehrberuf ergreifen will, sollte man die Polytechnische Schule besuchen und nicht das 9. Schuljahr an irgendeiner weiterführenden Schule absitzen. Nur die Polytechnische Schule ist die optimale Vorbereitung für den Einstieg in eine Lehre.

Warum?

Das letzte Pflichtschuljahr in der Polytechnischen Schule bietet den SchülerInnen -

- + die Chance ihre Talente und Fähigkeiten zu erkennen, um die richtige Berufswahl zu treffen
- + die Möglichkeit aus 8 Fachbereichen (Bau, Holz, Elektro, Metall, Handel|Büro, Dienstleistung, Soziales|Gesundheit und Tourismus) den für sie geeigneten zu wählen, der dann dem Arbeitsbereich ihres zukünftigen Lehrberufes entspricht
- + die Auswahl von 15 Stunden Unterricht im gewählten Fachbereich, wo die SchülerInnen eine vorbereitende Berufsgrundbildung in Theorie und Praxis erhalten
- + eine Vorbereitung auf und damit einen leichteren Einstieg in die Berufsschule
- + die Unterstützung beim Finden eines Lehrplatzes
- + 15 Tage Betriebspraxis (Schnupperlehre), um die reale Arbeitswelt näher kennen zu lernen; diese Schnuppertage werden auch von den Betrieben sehr geschätzt und enden nicht selten mit dem Abschluss eines Lehrvertrages bereits während des Schuljahres
- + die Chance vorhandene Schwächen in den Grundfertigkeiten Rechnen, Schreiben und Lesen zu verbessern und ihre Allgemeinbildung im Hinblick auf ihr zukünftiges Leben zu erweitern (politische Bildung, Gesundheitserziehung, Recht und Arbeitswelt, Umgang mit Geld usw.)
- + Persönlichkeitsstärkung und Gemeinschaftsbildung
- + ihre sozialen Kompetenzen und Umgangsformen zu stärken
- + die Chance ein positives Abschlusszeugnis ihrer gesetzlichen Pflichtschulzeit zu erhalten, dieses gibt es nur in der Polytechnischen Schule
- + nach der PTS die Möglichkeit einer Lehre mit Matura und damit alle Aufstiegsmöglichkeiten

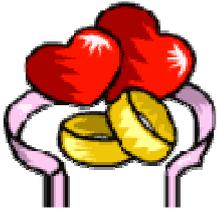
Der krampfhafteste Besuch einer weiterführenden Schule garantiert heute keinen Job mehr, ein solider Lehrberuf eröffnet aber viele Möglichkeiten, die beste Vorbereitung dafür ist der Besuch der Polytechnischen Schule.

Viel zu oft sitzen Kinder nicht in einer schlechten sondern in der falschen Schule!

Dass Ihr Kind mit Ihnen die beste Entscheidung trifft, wünscht Ihnen



Eheschließungen



Wimmer Bianca und Herbst Thomas, Merkendorf 22

Gruber Marion und Fellnhofer Oswald, Merkendorf 16

Grießler Stefanie und Dornstauder Daniel, Hofstraße 7, Roggendorf

Geburten

HOHENEGG Stephan

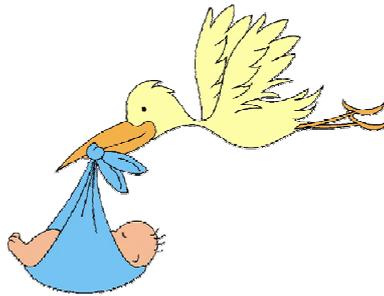
Merkendorf 2

HERBST Klara

Merkendorf 22

GLEISS Helene

Anzendorf 58



LENK Leonie

Gr. Schollach 47

BUGL Valentina

Steinparz 32

Jubiläen

80. Geburtstag

Eichmayer Leopoldine, Anzendorf 37

85. Geburtstag

Stögmüller Hildegard, Gr. Schollach 40

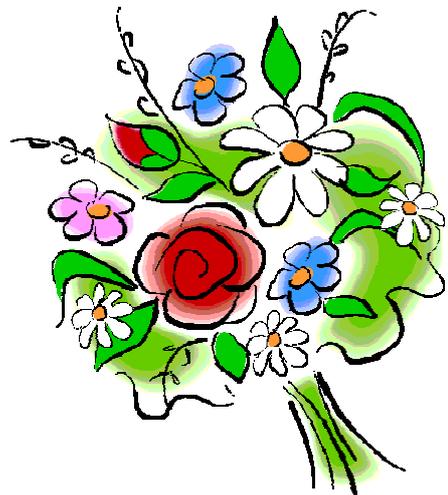
Lanzenlechner Maria, Gr. Schollach 37/2

90. Geburtstag

Ing. Amberger Johann, Gr. Schollach 12

Goldene Hochzeit

Thier Rosina und Hermann, Gr. Schollach 25



Todesfälle

Gundacker Engelbert, Hofstraße 5, Roggendorf





Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

Das Land Niederösterreich und die NÖ Abfallverbände setzen sich gemeinsam für die Vermeidung von Lebensmittelabfällen ein.

„Gerade zu Weihnachten bleiben zu oft Speisen übrig. Pro Haushalt und Jahr werden so bis zu 300 € weggeworfen. Das wären ein paar schöne Weihnachtsgeschenke“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.



Unnötige Abfälle vermeiden

Greifen Sie zu regionalen Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von „Bio-Lebensmitteln“ unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung.



Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man Lebensmittel danach entsorgen muss. Erst Anschauen, Riechen und Schmecken! Versammeltes, Angefaultes, Übelriechendes ist gleich zu entsorgen. Manchmal verändert sich nur die Konsistenz. Wenn sich z.B. beim Joghurt oben Flüssigkeit absetzt, hilft Umrühren.



Trüffel aus Weihnachtskeksen

Ca. 400 g Keks-/Kuchenreste zerkleinern, in der Zwischenzeit 150 g Schokolade (z.B. nicht verzehrte Nikolos, Krampusse, Osterhasen, ...) im Wasserbad oder in der Mikrowelle schmelzen, 1-2 kleine Flaschen Rumaroma, 6 EL Mineralwasser dazugeben und alles gut mit den Keks-/Kuchenkrümeln durchmischen. Die Masse ca. 30 Min. in den Kühlschrank stellen – nicht länger, sonst wird's zu hart. Nun ca. 35 Kugeln drehen, in Schokostreuseln wälzen und genießen.

KLIMABÜNDNISGEMEINDE SCHOLLACH

BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ

Errichtung einer Photovoltaikanlage in Roggendorf – Kläranlage



Als aktiven Beitrag zum Klimaschutz errichtete die Gemeinde Schollach am Standort der Kläranlage in Roggendorf eine Photovoltaik-anlage mit einer Leistung von 30 kWp. Montiert wurden die Module auf dem Dach der Kläranlage sowie über den Regalen des Schlamm-lagers. Das Projekt hat ca. € 96.000,-- gekostet und wird durch Förderungen von Bund und Land unterstützt. Der erzeugte Strom wird zur Gänze in das Netz der EVN eingespeist. Der Einspeistarif ist ebenso Teil der Förderung.

Errichtung einer Stromtankstelle – PV Anlage in Anzendorf beim Bauhof



Die erste Stromtankstelle der Gemeinde Schollach wurde in Anzendorf beim Bauhof errichtet und in Betrieb genommen. Die Anlage kostete ca. € 9.800,--. Förderungen werden sowohl vom Bund und vom Land NÖ gewährt.

Der dazu benötigte Strom wird über eine am Dach installierte 1,5 kWp-Photovoltaikanlage erzeugt. Der nicht verbrauchte Strom wird in das Netz der EVN eingespeist.

MITTEILUNG DER EVN

Da alle Kabelanschlusskästen der EVN überprüft werden müssen, wird Herr Salzer Werner – Mitarbeiter der EVN Melk – in den nächsten Wochen diese Arbeiten durchführen. Dazu sollen diese Kästen frei erreichbar und zu öffnen sein.

**Frau Barbara Sterkl,
Dorfstraße 29, Roggendorf**
bietet folgende Veranstaltungen bzw. Vorträge an:

FR 21.12.2012 Einladung zum Vortrag
"RÄUCHERN - eine alte Tradition neu entdeckt"
von 19.00 - ca. 21.30 Uhr

Wellness für die Füße

Ein Wellness-Kurzurlaub zwischendurch! Verwöhnen Sie sich und stärken Sie gleichzeitig Ihre Gesundheit.

Samstag, **12. Jänner 2013** um 14.00 h – ca. 19.00 h
Kostenbeitrag: 56 € für verwendete Öle und Anleitung für Zuhause
Bitte mitbringen: Decke, Polster, Badetuch, ev. Massageliege

tri-chem Mal- und Bastelkurs

Mittwoch, 16. Jänner 2013 um 18.30 h - 20.30 h

Aromaöle für jeden Tag

Hilfe bei Einschlafproblemen, Erkältung, Ängsten,...

Freitag, **18. Jänner 2013** um 19.00 h
Kostenbeitrag: 9 € für Unterlagen und Ölproben

tri-chem Mal- und Bastelkurs

Mittwoch, 13. Febr. 2013 um 18.30 h - 20.30 h

„Die Welt der Gefühle“ Die Feelingsöle erleichtern das Annehmen und Loslassen von Gefühlen, um damit eine neue innere Ausrichtung im Leben zu ermöglichen.

Mittwoch, **20. Februar 2013** um 19.00 h
Kostenbeitrag: 9 € für Unterlagen und Ölproben

Die Bibelöle - Bereits in der Bibel gibt es zahlreiche Hinweise, wie ätherische Öle damals im täglichen Leben Anwendung fanden. Auch heute – rund 2000 Jahre später – können wir uns dieses Wissen noch zu Nutze machen.

Donnerstag, **14. März 2013** um 19.00 h
Kostenbeitrag: 12 € für Unterlagen und Ölproben

tri-chem Mal- und Bastelkurs

Mittwoch, 20. März 2013 um 18.30 h - 20.30 h

Die Veranstaltungen und Vorträge finden in Roggendorf, Dorfstraße 29 statt, Vorträge können einzeln besucht werden,

Anmeldung unter 0664/73685398 od. babsinoni@aon.at erforderlich.

VOLKSBEFRAGUNG 2013

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Eine Stimmabgabe ist persönlich mit amtlichen Lichtbildausweis im für Sie zuständigen Wahllokal in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr möglich.

Wahllokale:

Sprengel I	GH Ziegelwanger (Gr. Schollach, Kl. Schollach)
Sprengel II	GH Falkensteiner (Roggendorf, Merkendorf)
Sprengel III	FF-Haus in Anzendorf (Anzendorf, Schallaburg)
Sprengel IV	GH Temper (Steinparz)

Sollten Sie am Tag der Volksbefragung nicht die Möglichkeit haben, ihr Stimmrecht in ihrem Wahllokal auszuüben (Ortsabwesenheit oder aus gesundheitlichen Gründen), können Sie eine Stimmabgabe durch Beantragung einer Stimmkarte veranlassen. Mit dieser Stimmkarte können Sie ein Wahllokal in Österreich aufsuchen oder mittels Briefwahl Ihre Stimme abgeben.

Wichtig! Neue Regelung für den Antrag auf Ausstellung einer Stimmkarte

Die Ausstellung der Stimmkarte kann

- **schriftlich** (per Fax, per Mail) bis Mittwoch, 16. Jänner 2013 oder
- **mündlich** (persönlich, nicht aber telefonisch) – bis Freitag, 18. Jänner 2013 um 12.00 Uhr beantragt werden.

Durch eine gesetzliche Änderung ist bereits bei Antragstellung ein Dokument zur Feststellung der Identität vorzulegen. (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein). Sollten Sie für einen Angehörigen die Stimmkarte abholen, müssen Sie eine unterfertigte Vollmacht des Antragstellers vorlegen.

Sollte die Möglichkeit der Stimmabgabe durch eine besondere Wahlbehörde (fliegende Wahlkommission) gewünscht werden, ist bei der Antragstellung auf Stimmkarte darauf gesondert hinzuweisen.

**PENSIONSVERSICHERUNGS-
ANSTALT
SPRECHTAGE**

AUSKUNFT UND BERATUNG

MELK

KAMMER FÜR ARBEITER UND
ANGESTELLTE
HUMMELSTRASSE 1

ZEIT: 11.30 – 15.00 Uhr

JEDEN MITTWOCH
(bei Feiertagen ist kein Ersatztermin
vorgesehen)

ZUR VORSPRACHE IST EIN
LICHTBILDAUSWEIS
ALS IDENTITÄTSNACHWEIS
MITZUBRINGEN

**Pensionsversicherungsanstalt
Landesstelle Niederösterreich
3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 5
Telefon 05 03 03
E-Mail: pva-
Isn@pensionsversicherung.at
www.pensionsversicherung.at**

**SOZIALVERSICHERUNG
DER BAUERN
SPRECHTAGE 2013**

KAMMERBEZIRK MELK

BBK Melk
Abt-Karl-Straße 19

**Donnerstag, von
8.30 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 15.00 Uhr**

10.1.2013, 17.1.2013, 31.1.2013,
7.2.2013, 14.2.2013, 28.2.2013,
7.3.2013, 14.3.2013,
4.4.2013, 11.4.2013, 25.4.2013,
2.5.2013, 16.5.2013,
6.6.2013, 13.6.2013, 20.6.2013,
4.7.2013, 11.7.2013, 18.7.2013,
1.8.2013, 22.8.2013,
5.9.2013, 12.9.2013, 19.9.2013,
3.10.2013, 10.10.2013, 17.10.2013,
31.10.2013, 7.11.2013, 14.11.2013,
28.11.2013, 5.12.2013, 19.12.2013

Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Ghegastraße 1, 1030 Wien
Telefon: 01/79706

Aktuelle Informationen unter www.svb.at

KRIEGSOPFER- UND BEHINDERTENVERBAND

Auch im Jahr 2013 werden die hoch frequentierten Sprechstage des KOBV für Wien, NÖ und Burgenland in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionär/Innen unseres Verbandes beschickt und bieten wir dadurch behinderten Menschen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für unsere behinderten Mitmenschen geworden.

***MELK - Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Hummelstraße 1
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 9.00 – 10.30 Uhr***

*9. und 23. Jänner, 13. und 27. Februar,
13. und 27. März, 10. und 24. April,
8. und 22. Mai, 12. und 26. Juni,
10. und 24. Juli, 14. und 28. August,
11. und 25. September, 9. und 23. Oktober,
13. und 27. November, 11. Dezember*

DIE GESCHICHTE DER REGION FÜR DIE ZUKUNFT SICHERN

...das ist eines der großen Ziele, das sich der neu gegründete Verein „Arbeitsgemeinschaft Quarz Roggendorf B9“ (kurz ARGE) vorgenommen hat.

Der Verein besteht derzeit aus zwölf Mitgliedern rund um die Region Roggendorf, die sich darum bemühen, alle Informationen um die Stollenanlage Quarz Roggendorf vor dem 2. Weltkrieg, während diesem und bis heute zu suchen, sammeln, zu dokumentieren, und aufzuarbeiten. Seit mittlerweile zwei Jahren beschäftigt sich nun die Arbeitsgemeinschaft schon intensiv mit dem Thema und konnte bereits viele alte Luftbilder und Dokumente sammeln.

© Luftbilddatenbank



Luftbildaufnahme von Roggendorf von den Alliierten vom 02.04.1945

Die ARGE freut sich über jede Zusammenarbeit und Unterstützung von Personen, die etwas von der damaligen Zeit wissen/

Luftbildaufnahme von Roggendorf vor 1944

mitbekommen haben und berichten möchten und/oder die noch alte Fotos, Dokumente oder Tagebücher besitzen von der damaligen Zeit.

© ARGE Quarz Roggendorf B9



In einem Querstoßen - Alte Fundamente von Maschinen

Die ARGE Quarz steht Ihnen bei Fragen, Hinweisen, Anregungen, zum Treffen und Austausch gerne zur Verfügung!

QUARZ B9
ROGGENDORF
ARBEITSGEMEINSCHAFT

Michael Urmann 0680 11 66 334

E-Mail: info@quarz-roggendorf.at

Rudolf Mautner 0676 84 70 70 753 E-Mail:

rudolf.mautner@quarz-roggendorf.at

Peter Pammer E-Mail:

peter.pammer@quarz-roggendorf.at

© Privatfotoarchiv Wippl



www.quarz-roggendorf.at

Köstlichkeiten aus Roggendorf

Die Roggendorfer/innen haben ihre Küchentüren geöffnet und lassen Sie in ihre Kochtöpfe blicken.

So kocht Roggendorf - So schmeckt Roggendorf

Die Dorfbevölkerung von Roggendorf hat ihre Lieblingsrezepte preisgegeben.

In diesem Jahr wurden erprobte Kekse und Kleingebäck aufgeschrieben und fotografiert. Generationsübergreifend haben viele mitgearbeitet, von der Jugend bis zur Oma, und freuen sich über das neue Kochbuch.

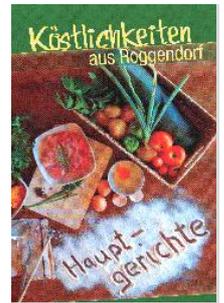
Käuflich zu erwerben sind die „Köstlichkeiten aus Roggendorf“ in den drei Bänden

„Torten, Kuchen & Co“ und

„Hauptgerichte“ und jetzt auch

„Kekse & Kleingebäck“ um je € 14,90

in der Bücherei Loosdorf, Raika Loosdorf,
Lagerhaus Roggendorf und
am Gemeindeamt Schollach.



Der **FC Schollach** bedankt sich bei seinen Fans für die Unterstützung im Jahr 2012 und wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!



Termin zum Vormerken:

Glühweinstand mit Feuerflecken im Dorfstadl Schollach
am Freitag dem 11.01.2013 ab 17:00 Uhr!



Müll Toni - das ist der, der sich auskennt!

- Was gehört wohin?
- Warum wird das getrennt?
- Wofür trenn ich?
- Was passiert damit?
- Macht das alles wirklich Sinn?

Für jedes Anliegen gibt es eine Lösung! für jede Frage eine Antwort! Frag den Müll Toni, denn der kennt sich aus!

www.facebook.com/muelltoni

